

SZENE 18 • NUMMER 7

Telefonata minn Hamburg

Dein Handy klingelt: Anna. Auch sie lernt Maltesisch, weil sie einen neuen Job in Valletta hat, nicht weit von dir. Und sie möchte alles wissen: über deine Wohnung, das Dorf und die Nachbarn. Du beschreibst Ġorġ: groß, braune Augen, schwarze Locken ... und hältst inne. Der Junge auf dem Foto.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1a

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1a

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1c

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Le, żgħir, imma sabiħ ħafna. Id-djar qodma u sbieħ, ħdejn il-wied.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 24351

Wörter: Telefonata minn Hamburg

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1c, 2c, 3c, 4a, 5b, 6c

W2) EIN ANRUF VON ANNA: 1: nitkellmu, 2: nitgħallem, 1: xogħol,
2: Belt, 1: sabiħ, 2: wied, 1: nuċċali, 1: twil, 2: kannella, 3: xagħar

W3) WER IST ER?: 1: kannella, 2: Ġorġ, 3: qasir, 4: kelb

W4) GESICHTER UND ORTE: 1d, 2g, 3a, 4h, 5b, 6f, 7e, 8c

Grammatik: Twil, twila, twal

GRAMMATIK

G1) FINDE DIE WÖRTER: 1) qodma, sbieħ, 2) tajbin, 3) ġodda, 4) suwed, 5) kuntenti, 6) twal, 7) kbar, żgħar, 8) ħomor, 9) ħodor

G2) EINE ODER MEHRERE?: 1c, 2b, 3c, 4b, 5b, 6a, 7c, 8b, 9c, 10a, 11c, 12c, 13b

G3) FARBEN UND ANDERE MEHRZAHLFORMEN: 1a, 2a, 3c, 4b, 5a, 6a, 7b, 8b, 9b, 10b, 11b

G4) WER IST WER?: 1: twil, 2: iswed, 1: żgħira, 1: żgħar, 2: twil, 1: kbir, 2: ħodor, 1: qodma, 2: sbieħ, 1: qosra, 2: twal, 1: tajbin, 2: ġodda, 1: qawwijin, 2: għajjenin

G5) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Id-djar qodma u sbieħ., Il-ġirien tajbin ħafna., Ġorġ twil u għandu xagħar iswed., Ċikku għandu għajnejn ħodor., Ella u ħuha żgħar., Il-qtates griži u kbar., Is-siġġijiet ta' Lina ħomor., Ġorġ u Lina mhux qosra., In-nanna u n-nannu ta' Anna xjuħ., Is-siġġijiet il-ġodda sofor., Il-ġirien tiegħi żgħażagħ.

G6) DIE RICHTIGEN WÖRTER: 1b, 2b, 3c, 4b, 5a**Übersetzung**

Abend in deiner Wohnung. Dein Handy klingelt auf dem Tisch.

Dein Handy klingelt: Anna, deine Freundin aus Hamburg.

■ Hallo! Wie geht es dir? Sprechen wir Maltesisch! Ich lerne auch Maltesisch!

○ Anna! Gut, danke. Aber warum Maltesisch?

■ Weil ich einen neuen Job habe. Ich wohne jetzt in Valletta!

○ Valletta? Dann ist es ja nicht weit!

■ Na, wie ist deine Wohnung?

Du schaust zur Badezimmertür.

○ Klein, aber schön. Und im Badezimmer steht ein gelbes Sofa.

■ Ein Sofa? Im Badezimmer? Warum?

○ Eine lange Geschichte.

■ Und das Dorf? Ist es groß?

○ Nein, klein, aber sehr schön. Die Häuser sind alt und schön, am Tal.

○ Und unten gibt es ein Café. Jeden Morgen neue Kuchen!

Anna lacht.

- Du und dein Kuchen!
- Und die Nachbarn? Wie sind sie?
- Sehr nett. Frau Marija ist klein und älter, mit Brille. Und sie weiß alles.
- Alles?
- Alles. Sogar meine Telefonnummer.
- Und Lina hat das Café. Sie sagt immer: „Iss!“
- Und wer ist sonst noch da?
- Ġorġ, der Musiker oben. Er ist groß, hat braune Augen und schwarze Haare, voller Locken ...

Du hältst inne. Du denkst an das Foto an Marijas Wand.

- Warte ... schwarze Haare ... schwarze Locken ...
- Hallo? Bist du noch da?
- Der Junge auf dem Foto! Entschuldige, Anna! Tschüss!

Du legst das Telefon weg und schaust zur Decke. Oben fängt Ġorġ an zu spielen. Schwarze Locken ... Ist Ġorġ der Junge auf dem Foto?